



Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts



Europäische Technische Bewertung

ETA-17/0728 vom 7. Juni 2019

Allgemeiner Teil

Technische Bewertungsstelle, die die Europäische Technische Bewertung ausstellt

Handelsname des Bauprodukts

Produktfamilie, zu der das Bauprodukt gehört

Hersteller

Herstellungsbetrieb

Diese Europäische Technische Bewertung enthält

Diese Europäische Technische Bewertung wird ausgestellt gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011, auf der Grundlage von Deutsches Institut für Bautechnik

HALFEN Ankerschiene HZA-PS 53/34

Ankerschiene

HALFEN GmbH Liebigstraße 14 40764 Langenfeld DEUTSCHLAND

Halfen Werke

19 Seiten, davon 3 Anhänge, die fester Bestandteil dieser Bewertung sind.

EAD 330008-03-0601



Europäische Technische Bewertung ETA-17/0728

Seite 2 von 19 | 7. Juni 2019

Die Europäische Technische Bewertung wird von der Technischen Bewertungsstelle in ihrer Amtssprache ausgestellt. Übersetzungen dieser Europäischen Technischen Bewertung in andere Sprachen müssen dem Original vollständig entsprechen und müssen als solche gekennzeichnet sein.

Diese Europäische Technische Bewertung darf, auch bei elektronischer Übermittlung, nur vollständig und ungekürzt wiedergegeben werden. Nur mit schriftlicher Zustimmung der ausstellenden Technischen Bewertungsstelle kann eine teilweise Wiedergabe erfolgen. Jede teilweise Wiedergabe ist als solche zu kennzeichnen.

Die ausstellende Technische Bewertungsstelle kann diese Europäische Technische Bewertung widerrufen, insbesondere nach Unterrichtung durch die Kommission gemäß Artikel 25 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011.



Europäische Technische Bewertung ETA-17/0728

Seite 3 von 19 | 7. Juni 2019

Besonderer Teil

1 Technische Beschreibung des Produkts

Die HALFEN Ankerschiene HZA-PS 53/34 ist ein System bestehend aus einer C-förmigen gezahnten Schiene aus Stahl mit mindestens zwei auf dem Profilrücken unlösbar befestigten Ankern und HALFEN Zahnschrauben.

Die Ankerschiene wird oberflächenbündig einbetoniert. In den Schienen werden HALFEN Zahnschrauben mit entsprechenden Sechskantmuttern und Unterlegscheiben befestigt. In Anhang A ist die Produktbeschreibung dargestellt.

2 Spezifizierung des Verwendungszwecks gemäß dem anwendbaren Europäischen Bewertungsdokument

Von den Leistungen in Abschnitt 3 kann nur ausgegangen werden, wenn die Ankerschiene entsprechend den Angaben und unter den Randbedingungen nach Anhang B verwendet wird.

Die Prüf- und Bewertungsmethoden, die dieser Europäischen Technischen Bewertung zu Grunde liegen, führen zur Annahme einer Nutzungsdauer der Ankerschiene von mindestens 50 Jahren. Die Angabe der Nutzungsdauer kann nicht als Garantie des Herstellers verstanden werden, sondern ist lediglich ein Hilfsmittel zur Auswahl des richtigen Produktes im Hinblick auf die erwartete wirtschaftlich angemessene Nutzungsdauer des Bauwerks.

3 Leistung des Produkts und Angabe der Methoden ihrer Bewertung

3.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit (BWR 1)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Charakteristischer Widerstand der Ankerschiene unter Zugbeanspruchung (statische und quasi-statische Einwirkungen)	Siehe Anhang C1 bis C2
Charakteristischer Widerstand der Ankerschiene unter Querbeanspruchung senkrecht zur Schienenlängsachse (statische und quasi-statische Einwirkungen)	Siehe Anhang C3 bis C4
Charakteristischer Widerstand der Ankerschiene unter Querbeanspruchung in Richtung der Schienenlängsachse (statische und quasi-statische Einwirkungen)	Siehe Anhang C3
Charakteristischer Widerstand der Ankerschiene unter kombinierter Zug - und Querbeanspruchung (statische und quasi-statische Einwirkungen)	Siehe Anhang C4
Charakteristischer Widerstand der Zahnschraube unter Zug - und Querbeanspruchung (statische und quasi-statische Einwirkungen)	Siehe Anhang C1 und C4
Verschiebungen (statische und quasi-statische Einwirkungen)	Siehe Anhang C2 bis C3
Charakteristische Widerstände für zyklische Ermüdungsbeanspruchungen	Leistung nicht bewertet



Europäische Technische Bewertung ETA-17/0728

Seite 4 von 19 | 7. Juni 2019

3.2 Brandschutz (BWR 2)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Brandverhalten	Klasse A1
Feuerwiderstand	Leistung nicht bewertet

4 Angewandtes System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit mit der Angabe der Rechtsgrundlage

Gemäß dem Europäischen Bewertungsdokument EAD Nr. 330008-03-0601 gilt folgende Rechtsgrundlage: [2000/273/EG].

Folgendes System ist anzuwenden: 1

Für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit erforderliche technische Einzelheiten gemäß anwendbarem Europäischen Bewertungsdokument

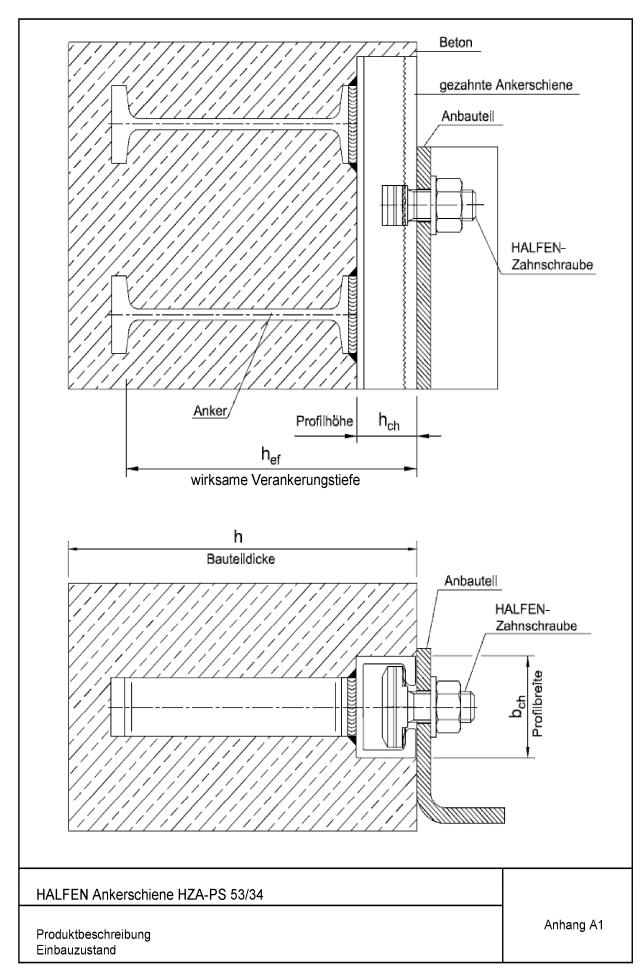
Technische Einzelheiten, die für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit notwendig sind, sind Bestandteil des Kontrollplans, der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt ist.

Ausgestellt in Berlin am 7. Juni 2019 vom Deutschen Institut für Bautechnik

BD Dipl.-Ing. Andreas Kummerow Abteilungsleiter

Beglaubigt







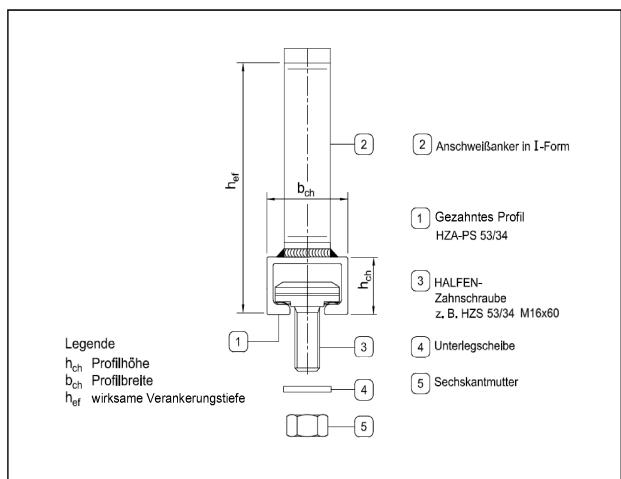


Tabelle A0: Kennzeichnung der Ankerschiene und der Zahnschraube

HALFEN	Ankerschiene	HALFEN Zahnschraube		
	a) Prägung auf der Innenseite des Profilrückens b) Aufdruck am Profilsteg			
Kennzeichnung	Bedeutung	Kennzeichnung	Bedeutung	
Allgemein				
"H" oder "HALFEN"	Herstellerkennzeichen	"H" oder "HALFEN"	Herstellerkennzeichen	
"ZA"	Typ der Ankerschiene	"8.8"	Festigkeitsklasse	
"PS 53/34"	Größe			
Werkstoff Stahl				
Keine Kennzeichnung	1.0044	Keine Kennzeichnung	Stahl oder legierter Stahl	
Beschichtung				
Keine Kennzeichnung	Feuerverzinkt	Keine Kennzeichnung	galvanisch oder feuerverzinkt	

HALFEN Ankerschiene HZA-PS 53/34	
Produktbeschreibung Produkt und Kennzeichnung	Anhang A2



Tabelle A1.	Werkstoffe	und Anwend	lungsbereiche
Tabelle AT.	VVCIRSCOILC	una Anvene	iding soci Ciciic

		Anwendungsbereich				
		1	2			
		Trockene Innenräume	Feuchte Innenräume			
Teile- Nr.	Bezeichnung	Ankerschienen dürfen nur in Bauteilen unter den Bedingungen trockener Innenräume verwendet werden	Ankerschienen dürfen zusätzlich in Bauteilen mit normaler Luftfeuchte verwendet werden			
		(z.B. Wohnräume, Büroräume, Schulen, Krankenhäuser, Verkaufsstätten mit Ausnahme von Feuchträumen gemäß Spalte 2)	(z.B. Küche, Bad und Waschküche in Wohngebäuden mit Ausnahme permanenter Dampfeinwirkung und unter Wasser)			
		Werk	stoffe			
1	gezahntes Schienenprofil	Stahl 1.0044(A) feuerverzinkt ≥ 55 μm ⁴⁾	Stahl 1.0044(A) feuerverzinkt ≥ 55 μm ⁴⁾			
2	Anker	Stahl 1.0045(A) feuerverzinkt ≥ 55 μm ⁴⁾	Stahl 1.0045(A) feuerverzinkt ≥ 55 μm ⁴⁾			
3	HALFEN Zahnschrauben	Stahl, Festigkeitsklasse 8.8 EN ISO 898-1:2013 feuerverzinkt ≥ 50 μm ^{1) 3)}	Stahl, Festigkeitsklasse 8.8 EN ISO 898-1:2013 feuerverzinkt ≥ 50 μm ^{1) 3)}			
4	Unterlegscheiben ⁵⁾ EN ISO 7089:2000 und EN ISO 7093-1:2000 Produktklasse A 200 HV	Stahl galvanisch verzinkt ≥ 5 μm ²⁾	Stahl feuerverzinkt ≥ 50 μm ^{1) 3)}			
5	Sechskantmuttern EN ISO 4032:2012	Stahl Festigkeitsklasse 8 EN ISO 898-2:2012 galvanisch verzinkt ≥ 5 μm ²⁾	Stahl Festigkeitsklasse 8 EN ISO 898-2:2012 feuerverzinkt ≥ 50 μm ^{1) 3)}			

¹⁾ oder galvanisch verzinkt mit Sonderbeschichtung \geq 12 μ m (A) gem. EN 10025-2:2004

HALFEN Ankerschiene HZA-PS 53/34 Produktbeschreibung Werkstoffe und Anwendungsbereiche Anhang A3

²⁾ galvanisch verzinkt gem. EN ISO 4042:1999

³⁾ feuerverzinkt gem. EN ISO 10684:2004 + AC2009

⁴⁾ feuerverzinkt gem. EN ISO 1461:2009

⁵⁾ nicht im Lieferumfang enthalten



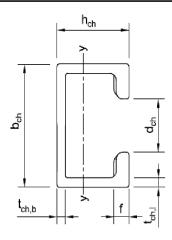


Tabelle A2: Profilabmessungen

	Abmessungen						
Ankerschiene	b _{ch}	h _{ch}	t _{ch,b}	t _{ch,I}	d _{ch}	f	ly
		[mm]					[mm ⁴]
PS 53/34	52,5	34	4,0	4,0	22,5	6,0	92600

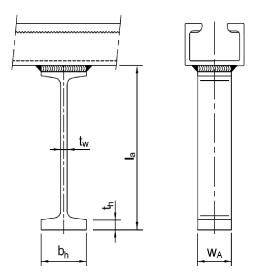


Tabelle A3: Ankerabmessungen

	I-Anker					
Ankerschiene	min l _a	t _w	b _h	t _h	W _A	A _h
	[mm] [mm²]					[mm ²]
PS 53/34	140	5,7	40	8	30 - 40	1029

HALFEN Ankerschiene HZA-PS 53/34	
Produktbeschreibung Profilabmessungen und Abmessungen der Anker	Anhang A4



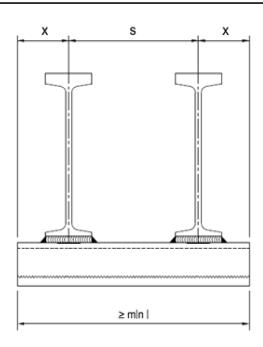


Tabelle A4: Ankeranordnung

	Achsabstand der Anker		Endabstand	Min. Schienenlänge	
Ankerschiene	S _{min}	S _{max}	х	I _{min}	
	[mm]				
PS 53/34	80 250		35	150	

HALFEN Ankerschiene HZA-PS 53/34	
Produktbeschreibung Ankeranordnung und Schienenlänge	Anhang A5



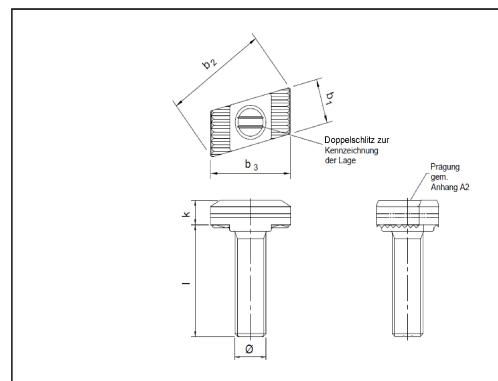


Tabelle A5: Abmessungen der HALFEN Zahnschraube

			Abmes	sungen	
HZS	Durchmesser	Breite	Diagonale	Länge	Kopfdicke
		b ₁	b ₂	b ₃	k
		[mm]	[mm]	[mm]	[mm]
E2/24	M16	21	51,6	41,6	11,5
53/34	M20	21	51,6	41,6	13

Tabelle A6: Festigkeitsklassen

	Stahl ¹⁾
Festigkeitsklasse	8.8
f _{uk} [N/mm²]	800
f _{yk} [N/mm²]	640
Beschichtung	feuerverzinkt oder galvanisch verzinkt

¹⁾ Werkstoffe gemäß Anhang A2, Tab. A0 und Anhang A3, Tab. A1

HALFEN Ankerschiene HZA-PS 53/34	
Produktbeschreibung HALFEN Zahnschrauben, Abmessungen, Festigkeitsklassen	Anhang A6



Anwendungsbedingungen

Beanspruchung der Ankerschienen und Zahnschrauben:

• Statische und quasi-statische Belastung in Zug und Querlast senkrecht zur Schienenlängsrichtung sowie Querlast in Schienenlängsrichtung.

Verankerungsgrund:

- Bewehrter oder unbewehrter Normalbeton gemäß EN 206-1:2000.
- Festigkeitsklassen C12/15 bis C90/105 gemäß EN 206-1:2000.
- Gerissener oder ungerissener Beton.

Anwendungsbedingungen (Umweltbedingungen):

- Bauteile unter den Bedingungen trockener Innenräume (z.B. Wohnräume, Büroräume, Schulen, Krankenhäuser, Verkaufsstätten mit Ausnahme von Feuchträumen)
 (gezahnte Ankerschienen und Zahnschrauben gemäß Anhang A3, Tabelle A1, Spalten 1 - 2).
- Bauteile unter den Bedingungen von Innenräumen mit normaler Luftfeuchte (z.B. Küchen, Bäder und Waschküchen in Wohngebäuden mit Ausnahme permanenter Dampfeinwirkung und Anwendungen unter Wasser)
 - (gezahnte Ankerschienen und Zahnschrauben gemäß Anhang A3, Tabelle A1, Spalte 2).

Bemessung:

- Ankerschienen müssen unter der Verantwortung eines auf dem Gebiet der Verankerungen und des Betonbaus erfahrenen Ingenieurs bemessen werden.
- Unter Berücksichtigung der zu verankernden Lasten sind prüfbare Berechnungen und Konstruktionszeichnungen anzufertigen. Auf den Konstruktionszeichnungen ist die Lage der Ankerschienen und Zahnschrauben anzugeben (z.B. Lage der Ankerschiene zur Bewehrung oder zu den Auflagern).
- Die Bemessung von Ankerschienen unter statischer und quasi-statischer Belastung erfolgt gemäß EOTA TR 047 "Design of Anchor Channels", März 2018, oder EN 1992-4:2018.
- Die charakteristischen Widerstände sind mit der minimalen wirksamen Verankerungstiefe berechnet.

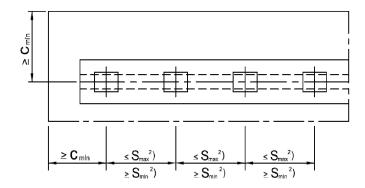
Einbau:

- Der Einbau der Ankerschienen erfolgt durch entsprechend geschultes Personal unter der Aufsicht des Bauleiters.
- Verwendung der Ankerschienen nur so, wie vom Hersteller geliefert ohne Veränderungen, Umordnung oder Austausch einzelner Teile.
- Ablängen der Ankerschienen, nur wenn Stücke einschließlich der Endabstände und minimalen Schienenlängen gemäß Anhang A5, Tabelle A4 erzeugt werden und nur zur Verwendung in trockenen Innenräumen (Anhang A3, Tabelle A1, Spalte 1).
- Einbau nach der Montageanleitung des Herstellers gemäß Anlagen B4 und B5.
- Die Ankerschienen sind so an der Schalung, der Bewehrung oder Hilfskonstruktion zu fixieren, dass sie sich beim Verlegen der Bewehrung sowie beim Einbringen und Verdichten des Betons nicht bewegen.
- Einwandfreie Verdichtung des Betons unter dem Kopf der Anker. Die Schienen sind gegen Eindringen von Beton in den Schieneninnenraum geschützt.
- Unterlegscheiben können gemäß Anhang A3 gewählt und separat durch den Anwender bezogen werden.
- Ausrichtung der Zahnschrauben (Markierung gemäß Anhang B5) rechtwinklig zur Schienenachse.
- Die angegebenen Montagedrehmomente gemäß Anhang B4 sind aufzubringen und dürfen nicht überschritten werden.

HALFEN Ankerschiene HZA-PS 53/34	
Verwendungszweck Spezifikation	Anhang B1



Draufsicht



Seitenansicht

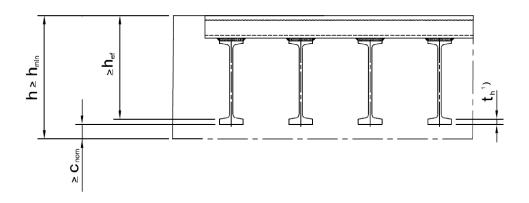


Tabelle B1: Wirksame Verankerungstiefe, Randabstand und Bauteildicke

Ankerschiene	PS 53/34		
Min. wirksame Verankerungstiefe		h _{ef,min}	166
Min. Randabstand		C _{min}	100
Min Dautaildiaka	<u>Ē</u>	L	$h_{ef} + t_h + c_{nom}^{3}$
Min. Bauteildicke		h _{min}	190

¹⁾ $t_h = Ankerkopfdicke$

HALFEN Ankerschiene HZA-PS 53/34	
Vancendungsmussle	Anhang B2
Verwendungszweck Montageparameter der Ankerschienen	

²⁾ s_{min}, s_{max} gem. Anhang A5, Tabelle A4

³⁾ c_{nom} gem. EN 1992-1-1:2004 + AC 2010

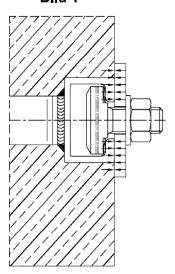


Allgemein

Das Anbauteil befindet sich in Kontakt mit dem Schienenprofil und der Betonoberfläche.

Das Montagedrehmoment wird gemäß Anhang B4, Tabelle B2 aufgebracht und darf nicht überschritten werden.

Bild 1



Stahl - Stahl Kontakt

Das Anbauteil befindet sich nicht in Kontakt mit der Betonoberfläche. Das Anbauteil wird gegen die Ankerschiene mittels passender Stahlteile (z.B. Unterlegscheibe) verspannt. Das Montagedrehmoment wird gemäß Anhang B4, Tabelle B2 aufgebracht und darf nicht überschritten werden.

Bild 2

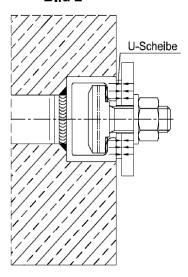


Tabelle B2: Minimaler Achsabstand der HALFEN Zahnschrauben und Montagedrehmoment

	HALFEN	Min. Achs-	Montagedreh	moment T _{inst} 3)
gezahnte	Zahn-	abstand s _{min,cbo}	Allgemein 1)	Stahl – Stahl Kontakt ²⁾
Anker- schiene	schraube Ø	der Zahn- schrauben	Stahl	Stahl
schiene	2	Schradsen	8.8	8.8
	[mm]	[mm]	[Nm]	[Nm]
DC E2/24	16	80	185	185
PS 53/34	20	100	235	360

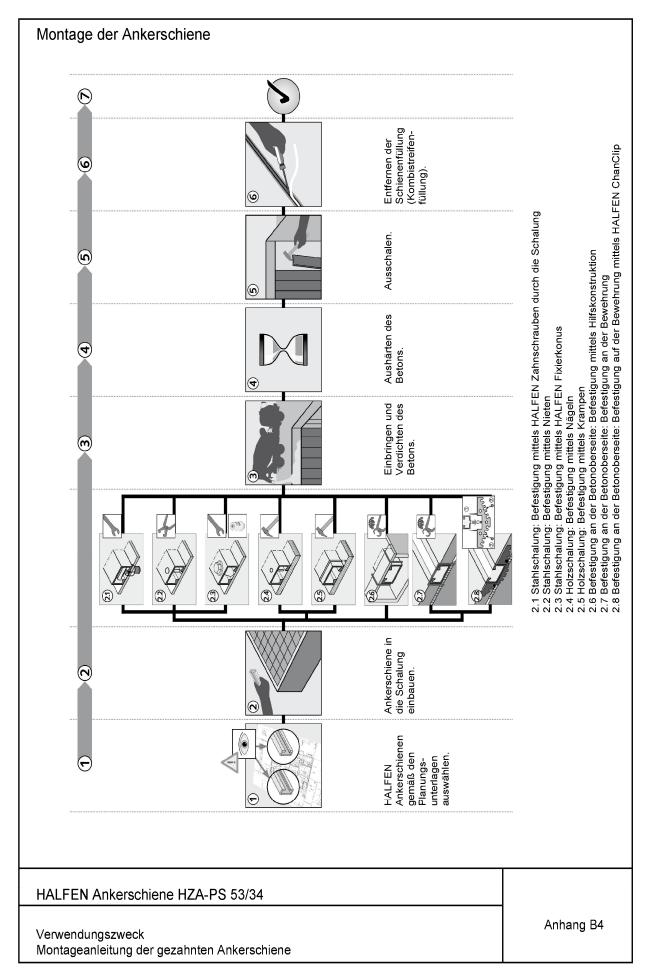
¹⁾ Gemäß Bild 1

HALFEN Ankerschiene HZA-PS 53/34	
Verwendungszweck Montageparameter der HALFEN Zahnschrauben	Anhang B3

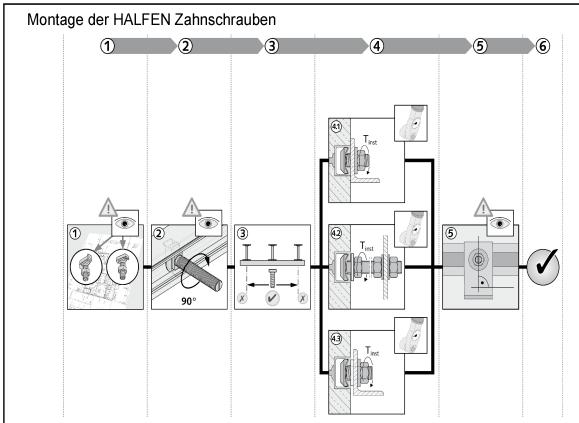
²⁾ Gemäß Bild 2

³⁾ T_{inst} darf nicht überschritten werden.









HALFEN Zahnschrauben gemäß den Planungsunterlagen auswählen. HALFEN Zahnschrauben in den Schienenschlitz einsetzen. Nach 90°-Drehung im Uhrzeigersinn klemmt sich diese in die Schiene (Kontrolle der Lage der Schraube mittels Markierungsschlitzen). Ausrichten der HALFEN Zahnschraube: An den Schienenenden darf im Bereich der Endüberstände gem. Anhang A5 keine Schraube installiert werden. Anziehen der Mutter mit dem Montagedrehmoment T_{inst} gemäß untenstehender Tabelle.
T_{inst} darf nicht überschritten werden.
4.1: Allgemeine Anwendung,
4.2 und 4.3:
Stahl – Stahl Kontakt.

Nach dem Einbau:
Richtigen Sitz der Schrauben
an den Schlitzen des
Schraubenschaftes
überprüfen. Die Schlitze
müssen quer zur
Schienenlängsrichtung
stehen. Wenn die Schlitze
nicht quer zur
Schienenlängsrichtung
stehen, müssen die
Schrauben vollständig
gelöst, erneut eingeführt und
angezogen
werden.

Tabelle B3: Montagedrehmoment

Lage des Anbauteils	Werkstoff		Ankerschiene T _{ins}		t [Nm] 1)	
gem. Anhang B4	Festigkeitskla	sse	Alikerschiene	M16	M20	
Allgemein	Stahl	8.8	PS 53/34	185	235	
Stahl – Stahl Kontakt	Stahl	8.8	PS 53/34	185	360	

¹⁾ T_{inst} darf nicht überschritten werden.

HALFEN Ankerschiene HZA-PS 53/34 Verwendungszweck Montageanleitung der HALFEN Zahnschrauben Anhang B5



Tabelle C1: Charakteristische Widerstände unter Zuglast – Stahlversagen Ankerschiene

Ankerschiene			PS 53/34		
Stahlversagen, Anker					
Charakteristischer Widerstand	$N_{Rk,s,a}$	[kN]	80,3		
Teilsicherheitsbeiwert	Teilsicherheitsbeiwert Y _{Ms,a} 1)				
Stahlversagen, Verbindung Schiene/Anker					
Charakteristischer Widerstand	N _{Rk,s,c}	[kN]	113,4		
Teilsicherheitsbeiwert	1,8				
Stahlversagen, Aufbiegen der Schienenlippen					
Achsabstand der Zahnschrauben für N _{Rk,s,l}	S _{I,N}	[mm]	105		
Charakteristischer Widerstand	N ⁰ _{Rk,s,l}	[kN]	78,7		
Teilsicherheitsbeiwert	Y Ms,I ¹)	1,8		

¹⁾ Sofern andere nationale Regelungen fehlen

Tabelle C2: Charakteristischer Biegewiderstand der Schiene

Ankerschiene				PS 53/34
Charakteristischer Biegewiderstand der Schiene	M _{Rk,s,flex}	[Nm]	Stahl	4069
Teilsicherheitsbeiwert	YMs,flex ¹⁾			1,15

¹⁾ Sofern andere nationale Regelungen fehlen

Tabelle C3: Charakt. Widerstände unter Zuglast – Stahlversagen der HALFEN Zahnschrauben

HALFEN Zahnschrauben Ø	M16	M20				
Stahlversagen						
Charakteristischer Widerstand	125,6	196,0				
Teilsicherheitsbeiwert	1,5	50				

¹⁾ Sofern andere nationale Regelungen fehlen

HALFEN Ankerschiene HZA-PS 53/34	
Leistung Charakteristische Widerstände unter Zuglast – Stahlversagen	Anhang C1



Tabelle C4:	Charakteristische	Widerstände unte	er Zuglast - Betonversagen

Ankerschiene	PS 53/34			
Herausziehen				
Charakteristischer Widerstand in				92,6
gerissenem Beton C12/15	Anschweiß- anker	$N_{Rk,p}$	[kN]	,-
Charakteristischer Widerstand in ungerissenem Beton C12/15	anker			129,6
angenesenem beten e12/13	C20/25			1,67
	C25/30			2,08
	C30/37			2,50
	C35/45			2,92
Erhöhungsfaktor für N _{Rk,p}	C40/50	Ψ_{c}	[-]	3,33
	C45/55			3,75
	C50/60			4,17
	C55/67			4,58
	≥C60/75			5,00
Teilsicherheitsbeiwert		γ _{Mp} = γ _{Mc} ¹⁾		1,5
Betonausbruch				
Dundahatahan I.		k _{cr,N}		8,8
Produktfaktor k ₁		k _{ucr,N}		12,5
Charakt. Randabstand		C _{cr,N}	[]	266
Charakt. Achsabstand		S _{cr,N}	[mm]	2,0 c _{cr,N}
Teilsicherheitsbeiwert		YMc 1)		1,5
Spalten				
Charakt. Randabstand		C _{cr,sp}	[mm] -	498
Charakt. Achsabstand		S _{cr,sp}	[IIIIII]	2,0 c _{cr,sp}
Teilsicherheitsbeiwert	Teilsicherheitsbeiwert		1)	1,5

¹⁾ Sofern andere nationale Regelungen fehlen

Tabelle C5: Verschiebung unter Zuglast

Ankerschiene	PS 53/34		
Zuglast	N_{Ek}	[kN]	31,2
Kurzzeitverschiebung	δ_{NO}	[mm]	1,5
Langzeitverschiebung	δ _{N∞}	[mm]	3,0

HALFEN Ankerschiene HZA-PS 53/34	
Leistung Charakteristische Widerstände unter Zuglast – Betonversagen und Verschiebungen	Anhang C2

Tabelle C6: Charakteristische Widerstände unter Querlast



1,2

2,0

1,5

7,5

10,5

1,5

Ankerschiene		PS 53/34	
Stahlversagen, Anker			
Charakteristischer Widerstand	$V_{Rk,s,a,y}$	[kN]	78,7
Teilsicherheitsbeiwert	Y Ms,a	1)	1,56
Charakteristischer Widerstand	$V_{Rk,s,a,x}$	[kN]	48,2
Teilsicherheitsbeiwert	Y Ms,a	1)	1,32
Stahlversagen, Verbindung Schiene/Anker	,		
Charaktaristischar Widarstand	$V_{Rk,s,c,y}$	[kN]	78,7
Charakteristischer Widerstand	$V_{Rk,s,c,x}$	[kN]	68,0
Teilsicherheitsbeiwert	¥Ms,c,y ,	Y Ms,c,x ¹⁾	1,8
Stahlversagen, Aufbiegen der Schienenlippen	1	<u> </u>	
Achsabstand der Spezialschr. für V _{Rk,s,l}	S _{I,V}	[mm]	105
Charakteristischer Widerstand	$V^0_{Rk,s,l,y}$	[kN]	78,7
Teilsicherheitsbeiwert	Y Ms,I	1)	1,8
Charakteristischer Widerstand	$V_{Rk,s,l,x}$	[kN]	59,0

 $\gamma_{\rm inst}$

 k_8 2)

YMc ¹⁾

 γ_{Mc} 1)

 $k_{cr,V}$

 $k_{ucr,V}$

gerissener

Beton

Beton

ungeriss.

Montagebeiwert

Produktfaktor

Produktfaktor k₁₂

Teilsicherheitsbeiwert

Teilsicherheitsbeiwert Betonkantenbruch

Rückwärtiger Betonausbruch

Tabelle C7: Verschiebung unter Querlast

Ankerschiene	PS 53/34		
Querlast	V_{Ek}	[kN]	31,2
Kurzzeitverschiebung	δ_{V0}	[mm]	0,9
Langzeitverschiebung	δν∞	[mm]	1,4

HALFEN Ankerschiene HZA-PS 53/34	
Leistung Charakteristische Widerstände und Verschiebungen unter	Anhang C3 Querlast

¹⁾ Sofern andere nationale Regelungen fehlen

 $^{^{2)}}$ Ohne Zusatzbewehrung. Bei vorhandener Zusatzbewehrung muss der Faktor k_8 mit 0,75 multipliziert werden.



Tabelle C8: Charakt. Widerstände unter Querlast – Stahlversagen HALFEN Zahnschrauben

HALFEN Zahnschrauben Ø	M16	M20			
Stahlversagen					
Charakteristischer Widerstand	$V_{Rk,s}$	[kN]	8.8	62,8	98,0
Charakteristischer Biegewiderstand	M ⁰ _{Rk,s}	[Nm]	8.8	266	519
Teilsicherheitsbeiwert Y _{Ms} 1) 8		8.8	1,	25	

¹⁾ Sofern andere nationale Regelungen fehlen

Tabelle C9: Charakt. Widerstände unter kombinierter Zug- und Querlast

Ankerschiene	PS 53/34 ¹⁾			
Stahlversagen: Aufbiegen der Schienenlippen und				
Produktfaktor	k ₁₃	2,0		
Stahlversagen: Versagen des Ankers und der Verbindung zwischen Anker und Schiene				
Produktfaktor	k ₁₄	2,0		

¹⁾ Bemessung gemäß EN 1992-4:2018

HALFEN Ankerschiene HZA-PS 53/34	
Leistung Char. Widerst. der HALFEN Zahnschraube unter Querlast, komb. Zug- und Querlast	Anhang C4